

**Niederschrift Nummer UKS/13/001**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz</b>	03.03.2026

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 19:58 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Stefan Ochozinski  
 Schriftführerin: Karolin Klaudia Wolff

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Werner Bartz	ordentl. Mitglied	
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied	anwesend ab 17:34 Uhr
Herr Rüdiger Hoffmann	ordentl. Mitglied	
Frau Alexandra Meinberg	stv. Mitglied	Vertretung für Frau Lisa-Marie Kardatzki
Herr Dennis Riller	ordentl. Mitglied	

**Christlich Demokratische Union**

Frau Dunja Jasmin Boden	ordentl. Mitglied	
Frau Gabriele Demuth	ordentl. Mitglied	abwesend ab 18:35 Uhr
Herr Dario Grossmann	ordentl. Mitglied	
Herr Marco Morten Pufke	ordentl. Mitglied	

**Alternative für Deutschland**

Herr Stefan Ochozinski	Vorsitzender	
Herr Jan Marvin Schneider	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Jens Moellmann und Herrn Lukas Paul Hudzicki
Herr Heinz-Dieter Steinmeier	stv. Mitglied	

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Harald Brückner	ordentl. Mitglied
----------------------	-------------------

**Die Linke**

Frau Nicole Schröder-Bungard
------------------------------

**BergAUF**

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
------------------------	-------------------

**Gäste**

Herr Dennis Halbach	Regionalverband Ruhr	
Herr Christoph Sommerfeldt	UTILITY PARTNERS GmbH	
Herr Manuel Rene van Gemmern	stv. Mitglied	anwesend ab 18:35 Uhr

**Entschuldigt fehlen**

Herr Jens Moellmann	stv. Vorsitzender
---------------------	-------------------

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Norman Raupach	Stv. Schriftführer
Herr Jens Toschläger	Technischer Beigeordneter
Frau Karolin Klaudia Wolff	Schriftführerin

**Entschuldigt fehlen**

Herr Lukas Paul Hudzicki	stv. Mitglied
Frau Lisa-Marie Kardatzki	ordentl. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Wahl einer Schriftführung und seiner Stellvertretung	<b>13/0149</b>
2	Kommunale Wärmeplanung hier: Sachstandsbericht	<b>13/0142</b>
3	ClimateOS hier: Einführung des digitalen Klimaschutz-Controlling-Tools	<b>13/0143</b>
4	Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität hier: Vorstellung der aktuellen Tätigkeitsbereiche	<b>13/0144</b>
5	Radwegebauprojekte Bergkamen	<b>13/0145</b>
6	Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft (KRiS) hier: Sachstandbericht	<b>13/0146</b>
7	Einwohnerfragestunde	
8	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Wahl einer Schriftführung und seiner Stellvertretung****Vorlage: 13/0149****Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz des Rates der Stadt Bergkamen wählt für die Dauer der 13. Wahlperiode folgende Schriftführung:

Schriftführung: Frau Karolin Wolff

Stv. Schriftführung: Herr Norman Raupach

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 2:****Kommunale Wärmeplanung****hier: Sachstandsbericht****Vorlage: 13/0142**

Herr Raupach führt kurz in das Thema ein. Anschließend stellt der externe Referent Christoph Sommerfeldt (Utility Partners GmbH) anhand der digital beigefügten Präsentation den aktuellen Stand der interkommunalen Wärmeplanung für die Städte Bergkamen, Kamen und die Gemeinde Bönen vor.

Er erläutert insbesondere die Bestandsanalyse der Wärmeversorgung, mögliche Potenziale erneuerbarer Wärmequellen sowie Szenarien für den zukünftigen Ausbau von Wärmenetzen. Als besonderes Potenzial wird die Nutzung von Grubenwasser aus dem Bereich der Wasserstadt Aden dargestellt.

In der anschließenden Diskussion werden unter anderem Fragen zur Nutzung der Grubenwasserwärme, zur Zukunft der Gasnetze, zu möglichen Wärmepreisen sowie zu Auswirkungen auf private Hauseigentümer erörtert.

Der Referent stellt klar, dass die kommunale Wärmeplanung zunächst ein strategisches Planungsinstrument darstellt und keine unmittelbaren Verpflichtungen für private Eigentümer begründet.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz des Rates der Stadt Bergkamen nimmt den Bericht sowie die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 3:****ClimateOS**

**hier: Einführung des digitalen Klimaschutz-Controlling-Tools**

**Vorlage: 13/0143**

Herr Raupach stellt die Einführung eines digitalen Klimaschutz-Controlling-Systems vor. Das System wird über den Regionalverband Ruhr bereitgestellt und ermöglicht die digitale Darstellung von Emissionen, Klimazielen sowie Klimaschutzmaßnahmen.

Herr Hallbach (Regionalverband Ruhr) erläutert die Funktionsweise der Software. Das System soll sowohl Verwaltung und Politik als auch Bürgerinnen und Bürgern eine transparente Übersicht über Klimaschutzmaßnahmen und deren Fortschritt ermöglichen.

In der Diskussion werden insbesondere Fragen zur langfristigen Finanzierung der Software sowie zum Nutzen für Politik und Öffentlichkeit gestellt. Die Verwaltung erläutert, dass die Nutzung zunächst über mehrere Jahre kostenfrei bereitgestellt wird.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz des Rates der Stadt Bergkamen beschließt die Einführung des digitalen Klimaschutz-Controlling-Tools „ClimateOS“ und beauftragt die Verwaltung, dieses fortlaufend zu pflegen, weiterzuentwickeln und mithilfe des Controlling-Tools regelmäßig über den Umsetzungsstand sowie den Fortgang der kommunalen Klimaschutzmaßnahmen zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
Ja 11  
Nein 2

**Tagesordnungspunkt 4:****Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität****hier: Vorstellung der aktuellen Tätigkeitsbereiche****Vorlage: 13/0144**

Herr Raupach stellt die organisatorische Struktur sowie die Aufgabenbereiche der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität vor. Die Stabsstelle ist für die Koordination kommunaler Klimaschutzmaßnahmen, die Umsetzung der Mobilitätsstrategie sowie für Beratungs- und Informationsangebote zuständig.

Zu den aktuellen Projekten zählen unter anderem Maßnahmen aus dem Masterplan Klimaschutz 2040, Projekte zur Förderung nachhaltiger Mobilität sowie Beteiligungsangebote für Bürgerinnen und Bürger.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz des Rates der Stadt Bergkamen nimmt den Bericht sowie die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 5:****Radwegebauprojekte Bergkamen****Vorlage: 13/0145**

Die Verwaltung berichtet über aktuelle und geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur. Hierzu zählen unter anderem der Ausbau von Radverbindungen entlang des Kanals, Maßnahmen am Kubach-Radweg sowie Planungen zu neuen Querungsstellen.

In der Diskussion werden insbesondere Fragen zur Verkehrssicherheit, zur Situation an Schulwegen sowie zu einzelnen Streckenabschnitten im Stadtgebiet angesprochen.

Herr Toschläger führt aus, dass die Radverkehrskonzeption schrittweise umgesetzt und kontinuierlich weiterentwickelt werde. Der Ausbau der Radwege erfolge in mehreren Bauabschnitten, insbesondere im Bereich zentraler Verbindungen, wobei bestehende Lücken nach und nach geschlossen werden sollen.

Er erläutert, dass konkrete Maßnahmen, wie der Ausbau einzelner Routen und Verbindungen, von Priorisierungen sowie den verfügbaren Haushaltsmitteln abhängen und entsprechend in den politischen Gremien beraten werden. Zudem werde die Planung in Abstimmung mit anderen zuständigen Stellen und Baulastträgern durchgeführt.

Weiterhin betont Herr Toschläger, dass bei der Umsetzung der Maßnahmen die Verkehrssicherheit eine zentrale Rolle spiele und erkannte Problemstellen überprüft und nach Möglichkeit verbessert würden. Auch der Zustand bestehender Wege werde im Blick behalten und bei Bedarf nachgebessert.

Abschließend stellt er dar, dass die Radverkehrsplanung Bestandteil der umfassenden Mobilitätsstrategie sei, die verschiedene Verkehrsarten einbezieht und auf eine Verbesserung der innerörtlichen Mobilität insgesamt abzielt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz des Rates der Stadt Bergkamen nimmt den Bericht sowie die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 6:**

**Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft (KRiS)**

**hier: Sachstandbericht**

**Vorlage: 13/0146**

Die Verwaltung berichtet über den Stand des Förderprogramms KRiS. Ziel des Programms ist die Entsiegelung von Flächen sowie die Verbesserung des Mikroklimas durch Maßnahmen der blau-grünen Infrastruktur.

Als mögliche Betrachtungsräume werden insbesondere die Bereiche des neuen Rathaus-Quartiers sowie im Umfeld der Jahnstraße vorgestellt. Die Förderquote für kommunale Maßnahmen kann bis zu 100 Prozent betragen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz des Rates der Stadt Bergkamen nimmt den Bericht sowie die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 7:**

**Einwohnerfragestunde**

Frau Steffen erkundigt sich nach den fehlenden Namensschildern der Ausschussmitglieder. Es wird erläutert, dass Namensschilder bei Ausschusssitzungen üblicherweise nicht verwendet werden.

**Tagesordnungspunkt 8:****Anfragen und Mitteilungen****Anfragen:**

Herr Toschläger berichtet auf Anfrage, dass die Position im Forstentwicklungswerk noch unbesetzt ist. Nach Holzentnahmen wird in Abstimmung mit vertretenden Förstern ökologisch gewirtschaftet und ein Teil des Holzes verbleibt im Wald. Kleinere Flächen im Stadtgebiet sollen wieder aufgeforstet werden; ein flächendeckendes Konzept für einen Tiny Forrest liegt derzeit nicht vor.

**Mitteilungen:**

Die Verwaltung informiert über den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität im Stadtgebiet sowie über den aktuellen Stand der Mobilitätsstrategie.

Zudem wird auf Beteiligungsformate für Bürgerinnen und Bürger sowie auf kommende Veranstaltungen im Bereich Klimaschutz und Mobilität hingewiesen.

Stefan Ochozinski  
Vorsitzender

Karolin Klaudia Wolff  
Schriftführerin